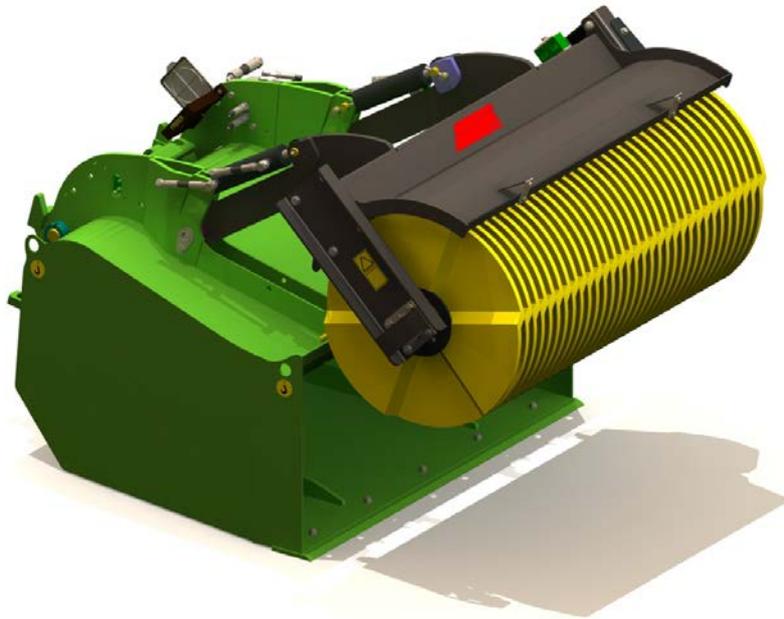


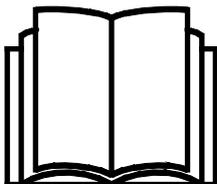
AVANT®

Bedienungsanleitung für Anbaugeräte



Kehrschaufel

Produktnummer	
1000 mm	A35945
1.000 mm mit Wassersprühsystem	A36023
1500 mm	A35689
1.500 mm mit Wassersprühsystem	A36024



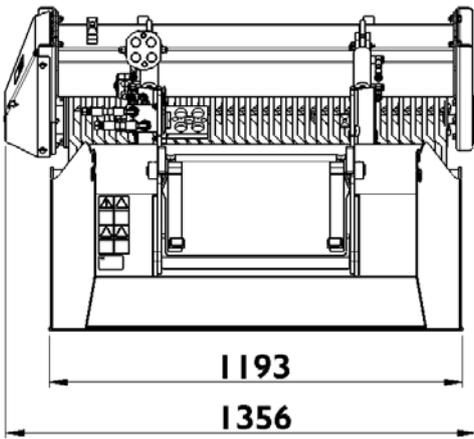
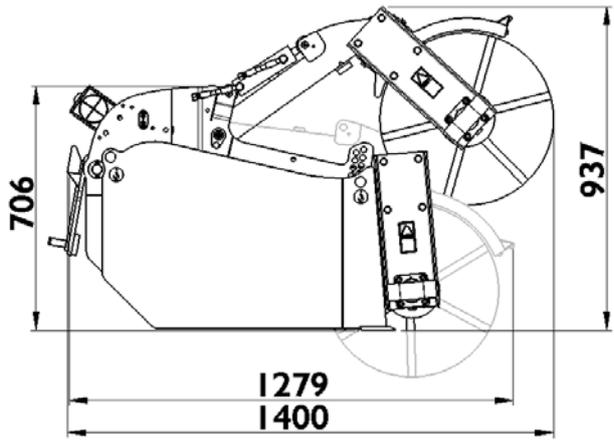
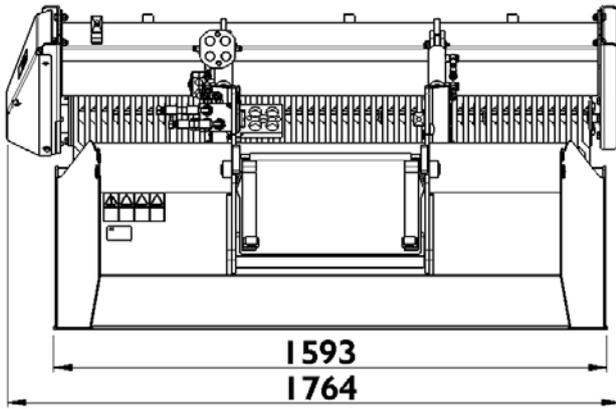
Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig, bevor Sie das Anbaugerät in Betrieb nehmen.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung für evtl. später auftretende Fragen gut auf.

Hersteller:

AVANT[®]
AVANT TECNO OY
 e-mail: sales@avanttecno.com

Ylötie I
 33470 YLÖJÄRVI
 FINLAND
 Tel. +358 3 347 8800
 Fax +358 3 348 5511



INHALTSVERZEICHNIS

1. Vorwort	4
2. Verwendungszweck	5
3. Sicherheitsanweisungen	7
4. Technische Daten	11
4.1 Sicherheitsetiketten und Hauptkomponenten des Anbaugeräts	11
5. Anschluss der Kehrmaschine an den Lader	13
5.1 Montage und Trennen der Hydraulikschläuche	15
5.2 Entkoppeln und Einlagern der Kehrmaschine.....	16
6. Verwendung der Kehrmaschine	17
6.1 Prüfungen vor der Bedienung	18
6.2 Betrieb der Kehrmaschine.....	19
6.2.1 Stützstifte zur Positionierung der Kehrmaschine	21
6.2.2 Entleeren der Auffangschaufel	21
6.3 Wassersprühsystem.....	22
6.3.1 Montage des Wassersprühsystems	23
7. Wartung und Service	24
7.1 Prüfung von Hydraulikkomponenten.....	24
7.2 Reinigung und Schmierung.....	25
7.3 Bürste.....	26
7.4 Kantenplatte der Schaufel.....	26
8. Garantieb Bestimmungen	27

I. Vorwort

Avant Tecno Oy möchte Ihnen für den Kauf dieses Anbaugerätes für Ihren Avant-Lader danken. Er wurde auf Grundlage einer jahrelangen Erfahrung in der Produktentwicklung und -herstellung konzipiert und hergestellt. Indem Sie sich mit diesem Handbuch und den folgenden Anweisungen vertraut machen, gewährleisten Sie Ihre Sicherheit sowie einen zuverlässigen Betrieb und eine lange Lebensdauer des Geräts. Lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie mit der Benutzung des Geräts beginnen oder Wartungsarbeiten durchführen.

Der Zweck dieses Handbuchs besteht darin, Ihnen dabei zu helfen,

- das Gerät auf sichere und effiziente Weise zu bedienen;
- auf Gefahrensituationen zu achten und diese zu vermeiden;
- das Gerät in gutem Zustand zu halten und eine lange Lebensdauer zu gewährleisten.

In diesem Handbuch werden die folgenden Warnsymbole verwendet, um auf Faktoren hinzuweisen, die berücksichtigt werden müssen, um das Risiko von Verletzungen oder Sachschäden zu minimieren:

	<p>WARNUNG:</p>
	<p>Dieses Warn- und Sicherheitssymbol verweist auf wichtige Sicherheitshinweise in dieser Anleitung. Es warnt vor unmittelbaren Gefahren, die zu schweren Personen- bzw. Sachschäden führen könnten.</p> <p>Lesen Sie den Warntext zum Symbol sorgfältig und stellen Sie sicher, dass alle anderen Bediener ebenfalls mit den Warnhinweisen vertraut sind, da die Sicherheit des Personals auf dem Spiel steht.</p>

HINWEIS

Dieses Signalwort kennzeichnet eine Information zum korrekten Betrieb und zur korrekten Wartung des Equipments.

Eine Missachtung der Anweisungen neben dem Symbol kann zu einem Defekt des Equipments oder anderen Beschädigungen führen.

Mit diesen Anweisungen kann selbst ein unerfahrener Bediener das Anbaugerät und den Lader auf sichere Weise verwenden. Das Handbuch beinhaltet jedoch auch wichtige Anweisungen für erfahrene AVANT-Bediener. Vergewissern Sie sich, dass alle Personen, die den Lader bedienen, zuvor entsprechend eingeschult wurden und sich mit dem Handbuch des Laders, jedem verwendeten Anbaugerät und allen Sicherheitsanweisungen vertraut gemacht haben. Eine Verwendung des Geräts zu anderen Zwecken oder auf andere Weise, als in diesem Handbuch beschrieben, ist verboten. Bewahren Sie dieses Handbuch während der gesamten Lebensdauer des Geräts auf. Wenn das Gerät verkauft oder weitergegeben wird, muss sichergestellt werden, dass dieses Handbuch dem neuen Besitzer ebenfalls übergeben wird. Wenn das Handbuch verloren geht oder beschädigt wird, können Sie ein neues von Ihrem Avant-Händler oder vom Hersteller anfordern. Aufgrund der kontinuierlichen Produktentwicklung könnten sich manche in diesem Handbuch dargestellten Details von Ihrem Gerät unterscheiden. Dieses Handbuch enthält die Originalanweisungen in englischer Sprache.

Abgesehen von den Sicherheitsanweisungen in diesem Handbuch müssen Sie auch alle betrieblichen Sicherheitsbestimmungen, lokalen Gesetze und andere Bestimmungen hinsichtlich der Bedienung des Geräts beachten. Insbesondere die Bestimmungen hinsichtlich der Bedienung des Geräts auf öffentlichen Straßen müssen beachtet werden. Wir behalten uns das Recht vor, den Inhalt dieses Handbuchs ohne Benachrichtigung zu ändern.

2. Verwendungszweck

Bei diesem AVANT Kehrschaufel handelt es sich um ein Anbaugerät, das für Mehrzwecklader von AVANT geeignet ist (siehe Tabelle 1). Die Kehrschaufel ist die ideale Wahl bei der Beseitigung von Sand, Kies oder anderen kleinen Abfällen von größeren Flächen, Straßen oder anderen ebenen und festen Oberflächen und ist auch für die gewerbliche Anwendung geeignet. Der leistungsstarke Auffangbehälter entfernt Material von Oberflächen in nur einem Schritt und hinterlässt eine vollständig freie Oberfläche. Mit dem kehrschaufelartigen Auffangbehältergehäuse mit großer Öffnung und starker Drehkehrmaschine wird das Auffangen größerer Gegenstände auf praktisch allen Arten von Oberflächen zum Kinderspiel, was bei anderen Arten von Auffangbehältern nicht möglich ist. Ein Wassersprühsystem steht optional zur Verfügung, um während des Betriebs die Bildung von Staub zu verringern. Auch das Bewässerungssystem kann zu einem späteren Zeitpunkt, nach dem Kauf der Kehrschaufel einfach montiert werden.

Die starke Kehrmaschine wird auf der Vorderseite des Anbaugeräts montiert und sorgt dadurch für eine hervorragende Sicht auf das Anbaugerät. Die Kehrmaschine sollte sich von der linken Seite des Geräts aus gesehen gegen den Uhrzeigersinn drehen. Die besten Ergebnisse werden erzielt, wenn man mit dem Lader rückwärtsfährt, während die Kante der Kehrschaufel auf dem Boden aufliegt. Die Kantenplatte der Kehrschaufel besteht aus speziellem, besonders verschleißfestem Stahl und kann ausgetauscht werden. Die Drehung der Kehrmaschine erfolgt direkt über einen Hydraulikmotor. Die Kehrmaschine wird mittels Hydraulikzylinder angehoben, wodurch es möglich ist, den Auffangbehälter direkt vom Fahrersitz aus zu entleeren – ähnlich wie bei anderen Schaufeln. Die Kehrschaufel kann ohne Optionen oder Änderungen uneingeschränkt mit Avant-Ladern verwendet werden. Bei manchen Modellen werden jedoch Gegengewichte empfohlen. Alle Lader wurden aufgrund der Abgase des Laders nur für die Verwendung in Außenbereichen oder besonders gut belüfteten Innenbereichen konzipiert. Die Verwendung der Kehrmaschine ist nur mithilfe der Steuerungen des Laders zulässig, während der Fahrer auf dem Sitz des Laders sitzt. Zur Reinigung großer Flächen oder Straßenbereiche empfehlen wir die Avant-Kehrmaschine mit Auffangbehälter.

Das Anbaugerät wurde konzipiert, um so wenige Wartungsarbeiten wie möglich zu erfordern. Regelmäßige Wartungsarbeiten können vom Bediener ausgeführt werden. Der Bediener kann jedoch nicht alle Reparaturarbeiten durchführen. Anspruchsvolle Reparatur- und Wartungsarbeiten müssen von professionellem Wartungspersonal durchgeführt werden. Alle Wartungsarbeiten müssen unter Anwendung einer sicheren Ausrüstung durchgeführt werden. Ersatzteile müssen mit den ursprünglichen Spezifikationen identisch sein. Dies kann durch die ausschließliche Verwendung von Originalersatzteilen sichergestellt werden. Es steht möglicherweise ein separater Ersatzteilkatalog zur Verfügung. Kontaktieren Sie hierfür Ihren Avant-Händler.

Machen Sie sich mit den Anweisungen im Handbuch hinsichtlich Service- und Wartungsarbeiten vertraut. Bitte kontaktieren Sie Ihren AVANT-Händler, wenn Sie weitere Fragen zum Betrieb oder zur Wartung des Geräts haben oder wenn Sie Ersatzteile oder Wartungsdienstleistungen benötigen.

Tabelle 1 – Kehrschaufel – Kompatibilität mit Avant-Ladern

Avant	216 218 220	313S 320S 320S+	419 420	520 R20 525LPG	R28 528 R35 630 635 640	745 750 760i
A35945	-	(●)	•	•	•	•
A36023	-	(●)	•	•	•	•
A35689	-	-	-	(●)	•	•
A36024	-	-	-	(●)	•	•

Empfehlungen zur Kompatibilität basieren auf der Breite des Laders und der verfügbaren Hubkapazität.

Wird sie zusammen mit Modellen eingesetzt, die gekennzeichnet sind durch (●), kann die volle Leistung nicht erreicht werden. Zusätzliche Gegengewichte könnten auch erforderlich sein. Zur Kompatibilität die für einen Modell, das nicht auf der Tabelle angezeigt wird, bitte an Ihren Avant Händler wenden.

3. Sicherheitsanweisungen

Bitte beachten, dass Sicherheit das Ergebnis mehrerer Faktoren ist. Die Kombination Lader-Anbaugerät verfügt über eine sehr hohe Leistung und unsachgemäße oder sorglose Nutzung oder Wartung kann zu schweren Körperverletzungen oder Sachschäden führen. Daher müssen sich Bediener vor der Inbetriebnahme mit der sachgemäßen Bedienung sowie mit den Benutzerhandbüchern des Laders und des Anbaugeräts vertraut machen. Das Anbaugerät nicht einsetzen, wenn man sich noch nicht vollständig mit seiner Bedienung und den damit verbundenen Risiken vertraut gemacht hat.



WARNUNG: Eine unsachgemäße oder sorglose Bedienung oder die Verwendung eines Anbaugeräts, das sich in schlechtem Zustand befindetet, könnte zu schweren Verletzungen führen. Machen Sie sich in einem abgesicherten Bereich mit der Bedienung des Laders, dem sachgemäßen Ankopplungsverfahren und dem korrekten Betrieb des Anbaugeräts vertraut. Insbesondere, lernen Sie , die Maschine auf sichere Art und Weise anzuhalten und abzustellen. Alle Sicherheitsvorkehrungen sorgfältig lesen.

Lesen Sie alle Sicherheitsanweisungen sorgfältig durch, bevor Sie mit dem Anbaugerät arbeiten.



WARNUNG

- Bei der Montage eines Anbaugeräts auf den Lader **muss sichergestellt werden, dass die Verriegelungsbolzen der Geräteanbauplatte des Laders unten sind und dass sie das Anbaugerät am Lader verriegeln.** Nicht verriegelte Anbaugeräte dürfen niemals angehoben oder bewegt werden.
- Kehrschaufel wurden für die Verwendung durch nur einen Bediener auf einmal konzipiert. Verhindern Sie, dass andere in den Gefahrenbereich des Geräts gelangen, wenn dieses verwendet wird.
- Transportieren Sie das Anbaugerät stets so niedrig wie möglich, um den Schwerpunkt niedrig zu halten, und halten Sie den Teleskophubarm während der Fahrt eingefahren.
- Verlassen Sie niemals den Fahrersitz, wenn die Kehrmaschine läuft oder wenn der Steuerhebel der Zusatzhydraulik auf dem Lader verriegelt ist, und halten Sie einen Sicherheitsabstand von mindestens zwei Metern zur laufenden Kehrmaschine ein. Halten Sie Hände und Füße immer von sich bewegenden Teilen fern.
- Achten Sie auf Einzugs- und Schnittgefahren sowie auf möglichen Schmutz, der von der Kehrmaschine ausgeworfen wird.
- Senken Sie das Anbaugerät sicher auf den Boden ab, bevor Sie den Fahrersitz verlassen, und beachten Sie das sichere Stoppverfahren. Stellen Sie sicher, dass das Anbaugerät während Wartungs- oder Prüfarbeiten ausreichend gesichert ist.
- Es ist gefährlich, sich unter ein angehobenes Anbaugerät oder den Laderhubarm zu begeben, da sich der Hubarm aufgrund eines Stabilitätsverlustes, eines mechanischen Defekts oder der Bedienung des Laders durch andere Personen absenken könnte.
- Beachten Sie die Quetschgefahr bei Bewegungen der Welle der Kehrmaschine. Senken Sie die Kehrmaschine stets vollständig ab oder verwenden Sie entsprechende Halterungen, wenn es erforderlich ist, die Kehrmaschine im angehobenen Zustand zu bedienen.



- Beachten Sie das sichere Stoppverfahren, bevor Sie Wartungs- oder Einstellungsarbeiten vornehmen.
- Stellen Sie sicher, das Anbaugerät nicht zu sehr zu kippen, um ein Umkippen der Kehrmaschine über den Kippunkt der drehbaren Schnellkupplungsplatte zu vermeiden.
- Beachten Sie, dass die Kehrmaschine Material oder Gegenstände mit hoher Geschwindigkeit auswerfen könnte. Bedienen Sie das Gerät nicht, wenn die Abdeckung der Kehrmaschine nicht montiert ist.
- Schalten Sie den Lader ab und bringen Sie das Anbaugerät in eine sichere Position, wie im sicheren Stoppverfahren dargestellt ist, bevor Sie Reinigungs-, Wartungs- oder Einstellungsarbeiten durchführen.
- Achten Sie auf die Umgebung sowie auf andere Personen und Maschinen in unmittelbarer Nähe. Achten Sie auf die Beschaffenheit des Bodens und andere Gefahren, wie etwa Äste und Bäume, die in den Fahrerbereich reichen könnten, loses Gestein oder rutschige Oberflächen.
- Vergewissern Sie sich, nur Anbaugeräte zu verwenden, die sich in gutem Zustand befinden. Modifizieren Sie das Anbaugerät nicht auf eine Weise, die seine Sicherheit beeinträchtigen könnte.
- Verwenden Sie das Anbaugerät nur zu seinem Verwendungszweck. Eine andere Verwendung könnte ein unnötiges Sicherheitsrisiko darstellen und das Gerät könnte beschädigt werden.
- Vergewissern Sie sich, dass der Lader mit allen erforderlichen Sicherheitskomponenten ausgestattet ist und dass sich diese in gutem Betriebszustand befinden. Es müssen Sitzgurte verwendet werden. Wenn im Arbeitsbereich mit bestimmten Gefahren zu rechnen ist, muss eine entsprechende Sicherheitsausrüstung verwendet werden.
- Lesen Sie auch die Sicherheitsanweisungen und die korrekte Bedienung des Laders im Bedienerhandbuch des Laders.



WARNUNG: Ausgeworfene Gegenstände – Halten Sie nebenstehende Personen fern. Berücksichtigen Sie, dass das Anbaugerät Steine, Kies oder andere umliegende Gegenstände mit hoher Geschwindigkeit auswerfen könnte. Stets einen Sicherheitsabstand von zwei Metern zu anderen Personen einhalten.





WARNUNG: Vermeiden Sie ein überschlagen der Maschine. Fahren Sie den Teleskophubarm nicht aus, wenn die Last nahe an der Tragfähigkeit des Laders liegt oder wenn sich der Hubarm des Laders in horizontaler Position befindet. Wenn die Lastanzeige des Laders (sofern montiert) dies anzeigt, muss die Last vorsichtig abgesenkt und der Teleskoparm eingefahren werden. Vermeiden Sie plötzliche Veränderungen der Geschwindigkeit oder Fahrtrichtung, wenn eine Last angehoben ist. Verwenden Sie im Bedarfsfall zusätzliche Gegengewichte.



Tragen Sie niemals lockere Kleidung, lange Schals, Schmuck oder andere Gegenstände, die sich während des Betriebs des Anbaugeräts in den sich drehenden Teilen verfangen könnten. Tragen Sie im Bedarfsfall einen Hut, um zu verhindern, dass langes Haar mit den sich drehenden Teilen in Kontakt gerät.



WARNUNG: Quetschgefahr - niemals zulassen, dass sich Personen unter einem angehobenen Anbaugerät oder Hubarm des Laders befinden. Beachten Sie, dass sich der Hubarm des Laders auch dann absenken oder umkippen kann, wenn der Motor abgeschaltet wurde (Quetschgefahr). Der Lader wurde nicht konzipiert, um eine angehobene Last längere Zeit zu transportieren. Senken Sie das Anbaugerät stets in eine sichere Position ab, bevor Sie den Fahrersitz verlassen.

Vergessen Sie nicht, eine entsprechende Schutzausrüstung zu tragen:



- Der Lärmpegel am Fahrersitz kann über 85 dB(A) betragen. Tragen Sie einen Gehörschutz, während Sie mit dem Lader arbeiten.



- Tragen Sie Schutzhandschuhe.



- Tragen Sie Sicherheitsschuhe, während Sie mit dem Lader arbeiten.



- Tragen Sie beim Hantieren mit Hydraulikelementen eine Schutzbrille.



- Tragen Sie in staubiger Umgebung eine Atemschutzmaske.

Halten Sie das Anbaugerät sicher an, bevor Sie sich dem Anbaugerät nähern:



WARNUNG: Halten Sie das Anbaugerät stets gemäß dem sicheren Stoppverfahren an, bevor Sie den Fahrersitz verlassen. Das sichere Stoppverfahren vermeidet jedwede versehentliche Bewegung des Anbaugeräts. Beachten Sie, dass sich das Anbaugerät auch dann bewegen kann, wenn der Motor des Laders abgeschaltet ist. Sicheres Stoppverfahren:

- Senken Sie den Hubarm und das Anbaugerät auf den Boden ab.
- Schalten Sie den Motor des Laders ab und ziehen Sie die Feststellbremse.
- Lassen Sie den Restdruck aus dem Hydrauliksystem ab und stellen Sie alle Hydrauliksteuerhebel mehrmals in ihre Endpositionen.
- Vermeiden Sie ein Starten der Maschine, indem Sie den Zündschlüssel ziehen.

4. Technische Daten

Tabelle 2 - Kehrschaufel - Technische Daten

Produktnummer	A35945	A36023	A35689	A36024
Arbeitsbreite:	1100 mm		1500 mm	
Gesamtbreite:	1356 mm		1746 mm	
Wassersprühsystem:	Option A35956	standardmäßi g	Option A35807	standardmäßi g
Gewicht, ohne Wassersprühsystem	266 kg Wassersprühsystem 17 kg		305 kg Wassersprühsystem 19 kg	
Volumen des Auffangbehälters:	370 l		500 l	
Bürstentyp:	500 mm, 32 Nylonbürste Scheiben 64660		500 mm, 44 Nylonbürste Scheiben 64660	
Empfohlene Speisung der Hydraulikenergie:	20-35 l/min		25-40 l/min	
Maximale Eingangshydraulikenergie:	50 l/min, 22,5 MPa (225 bar)		60 l/min, 22,5 MPa (225 bar)	
Geeignete AVANT-Lader:	Siehe Tabelle 1.			

4.1 Sicherheitsetiketten und Hauptkomponenten des Anbaugeräts

Folgend werden alle Aufkleber und Markierungen aufgeführt, welche sichtbar auf der Maschine angebracht sein müssen. Die Warnungsaufkleber sind zu ersetzen, wenn sie unleserlich geworden sind oder sich vollständig abgelöst haben. Neue Aufkleber erhalten Sie von Ihrem Einzelhändler oder über die Kontaktadresse auf der Umschlagseite..



Die Warnungsaufkleber enthalten wichtige Sicherheitsinformationen und helfen, das Gefahrenrisiko der Maschine zu identifizieren und sich daran zu erinnern. Beschädigte oder fehlende Warnungsaufkleber sind durch neue zu ersetzen.



A46771



A46772



A46803



A46799



A46806

Avant Tecno Oy Ylötie 1 FIN-33470 YLÖJÄRVI	
TYPE	No.
kg	
l/min	
Max l/min,	MPa (bar)
2014	Made in EU www.avanttecno.com

Typenschild des Anbaugerätes

Tabelle 3 – Positionen von Warnhinweisen und Aufklebern

Aufkleber	Warnhinweis
1 A46771	Missbrauchsgefahr – Lesen Sie vor der Verwendung die Anweisungen.
2 A46772	Quetschgefahr – Gehen Sie niemals unter einem angehobenen Anbaugerät hindurch; halten Sie einen Sicherheitsabstand zu einem angehobenen Gerät ein.
3 A46803	Quetschgefahr, Gleithalterung des Anbaugeräts. Halten Sie sich von sich bewegenden Komponenten fern.
4 A46799	Achten Sie auf ausgeworfene Gegenstände und halten Sie einen Sicherheitsabstand zum Gerät ein (mindestens).
5 A46806	Einzugsgefahr – Halten Sie Abstand von sich bewegenden Teilen und lassen Sie das Gerät nicht laufen. Bedienen Sie das Anbaugerät nur vom Fahrersitz aus. Achten Sie auch auf Kleidung, Schmuck oder lange Haare, die sich verfangen könnten.
	Typenschild des Anbaugerätes

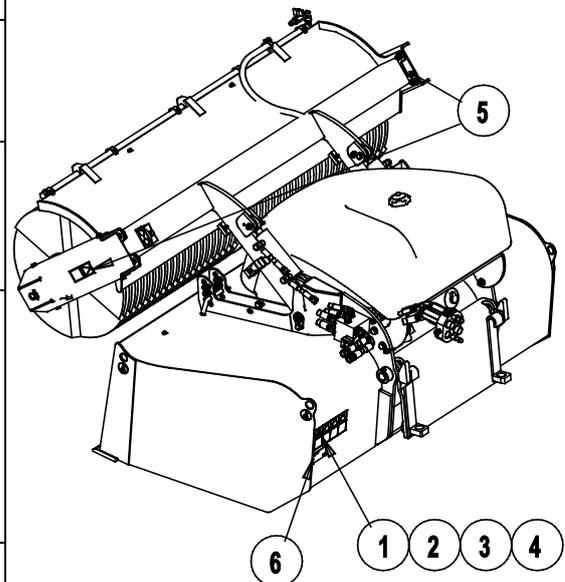
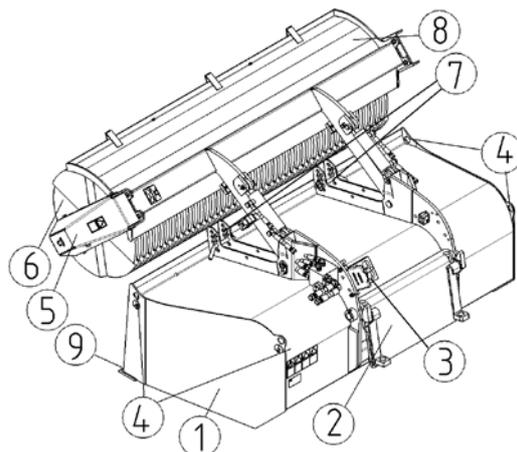


Tabelle 4 – Hauptkomponenten des Kehrschaufel

1	Schaufelrahmen mit Auffangbehälter
2	Schnellkupplungsplatte, Gleitsystem
3	Mehrfachstecker-Parkständer
4	Hebestellen, 4 Stk.
5	Seitliche Schutzabdeckung, Hydraulikmotor
6	Borstenscheiben
7	Halterungen zur Einstellung der Höhenposition der Kehrmaschine



5. Anschluss der Kehrmaschine an den Lader

Die Montage des Anbaugeräts am Lader geht einfach und schnell, muss aber sorgfältig ausgeführt werden. Das Anbaugerät wird an den Laderhubarm mittels Schnellkupplungsplatte am Hubarm und dem Kupplungsgegenstück am Anbaugerät montiert.

Wird das Anbaugerät nicht am Lader verriegelt, kann es sich vom Lader lösen und eine gefährliche Situation herbeiführen. Der Lader darf nicht gefahren werden und der Hubarm darf niemals angehoben werden, wenn das Anbaugerät nicht verriegelt worden ist. Um gefährliche Situationen zu vermeiden, immer folgend dargestellten Vorgehensweisen bei der Ankopplung befolgen. Bitte ebenfalls die Sicherheitsanweisungen in diesem Betriebshandbuch beachten.. Das Anbaugerät wird wie folgt am Lader montiert:

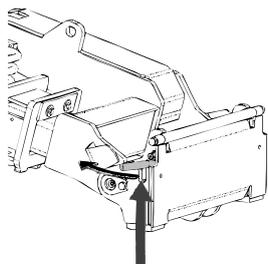


WARNUNG: Quetschgefahr – Stellen Sie sicher, dass sich ein unverriegeltes Anbaugerät nicht bewegen oder umfallen kann. Nicht in dem Bereich zwischen Anbaugerät und Lader aufhalten. Das Anbaugerät nur auf ebenem Untergrund anbauen..

Niemals ein Anbaugerät bewegen oder anheben, das nicht verriegelt worden ist.

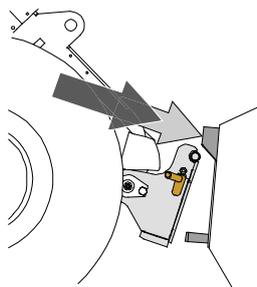
Avant-Schnellkupplungssystem:

Schritt 1:



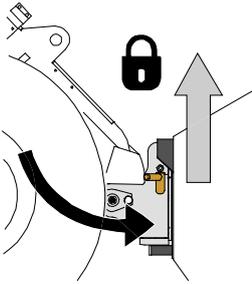
- Die Verriegelungsbolzen auf der Schnellkupplungsplatte anheben und rückwärts die Verriegelungsöffnung einfahren, sodass sie in der oberen Stellung verriegeln/einrasten.
- Wenn der Lader mit einem hydraulischen Verriegelungssystem für Anbaugeräte ausgestattet ist, zusätzliche Anweisungen über die Benutzung des Verriegelungssystems in den entsprechenden Handbüchern nachlesen.
- Darauf achten, dass die Hydraulikschläuche (und elektrische Kabelverbindungen, so vorhanden) beim Anbau nicht zwischen Anbaugerät und Kupplungsplatte geraten.

Schritt 2:



- Die Schnellkupplungsplatte hydraulisch in eine schräge Vorwärtsstellung bringen.
- Den Lader in das Anbaugerät fahren. Wenn ihr Lader mit einem Teleskophubarm ausgerüstet ist, können Sie diesen benutzen..
- Die oberen Verriegelungsbolzen der Schnellkupplungsplatte des Laders auf die Halterungen des Anbaugerätes so ausrichten, dass sie sich unterhalb der entsprechenden Halterungen befinden..

Schritt 3:

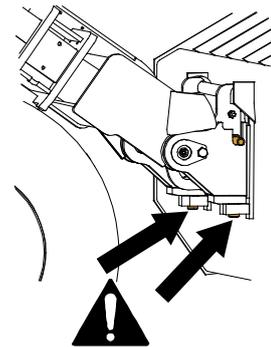


- Den Hubarm leicht anheben – den Steuerhebel für den Hubarm nach hinten ziehen, um das Anbaugerät vom Boden anzuheben.
- Den Steuerhebel für den Hubarm nach links drücken, um den unteren Teil der Schnellkupplungsplatte am Anbaugerät zu befestigen.
- Die Verriegelungsbolzen von Hand verriegeln oder die hydraulische Verriegelung schließen.
- **Prüfen Sie stets die Verriegelung der Verriegelungsbolzen.**



Risiko herabfallender Gegenstände – Vermeiden Sie, dass das Anbaugerät hinunterfällt.

Ein Anbaugerät, das nicht vollständig mit dem Lader verriegelt ist, kann auf den Hubarm oder auf den Boden in Richtung des Fahrers oder während der Fahrt unter den Lader fallen, wodurch die Kontrolle über den Lader verloren geht. Niemals ein Anbaugerät bewegen oder anheben, das nicht verriegelt worden ist. Vor dem Bewegen oder Anheben des Anbaus sicherstellen, dass sich die Verriegelungsbolzen unten sind und durch die Befestigungsvorrichtungen auf beiden Seiten des Anbaus gehen.



WARNUNG: Quetschgefahr – Vermeiden Sie, dass das Anbaugerät umkippt.

Übermäßiges Kippen oder Anheben eines Anbaugeräts erhöht das Risiko, das Anbaugerät umzukippen. Niemals die Automatikverriegelung der Verriegelungsbolzen aktivieren, wenn das Anbaugerät mehr als einen Meter über dem Boden angehoben ist. Wenn die Verriegelungsbolzen beim Drehen nicht in Normalstellung zurückkehren, den Anbaugerät nicht mehr weiter drehen oder anheben. Das Anbaugerät auf dem Boden absetzen und die Verriegelung von Hand sichern.

5.1 Montage und Trennen der Hydraulikschläuche

Bei Avant-Ladern sind die Hydraulikschläuche mit dem Mehrfachsteckersystem verbunden. Wenn Sie einen Avant-Lader der Serie 300-700 mit der herkömmlichen Schnellkupplung haben und auf das Mehrfachsteckersystem umsteigen möchten, Ihren Avant-Händler oder das Kundenzentrum kontaktieren, um Anleitungen oder Installationsdienstleistungen anzufordern.



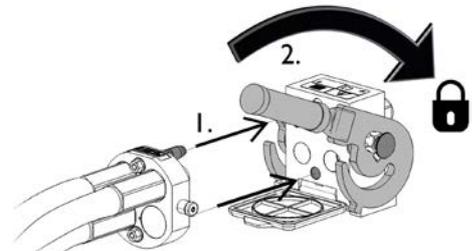
WARNUNG: Schließen Sie niemals Schnellkupplungen oder andere Hydraulikkomponenten an bzw. trennen Sie diese nicht, während sich der Steuerhebel der Zusatzhydraulik in der Raststellung befindet bzw. die Anlage unter Druck steht. Wenn Hydraulikkupplungen bei unter Druck stehender Anlage angeschlossen oder getrennt werden, kann dies zu unbeabsichtigten Bewegung des Anbaus oder zum Ausstoß von Hochdruckflüssigkeiten und in weiterer Folge zu ernstern Verletzungen oder Verbrennungen führen. Befolgen Sie die Anweisungen zu sicheren Stopp-Verfahren, bevor Sie Hydraulikelemente trennen.

HINWEIS

Halten Sie alle Anschlüsse und Armaturen so sauber wie möglich; verwenden Sie die Schutzabdeckungen sowohl auf dem Anbaugerät als auch dem Lader. Durch Schmutz, Eis etc. kann die Verwendung von Armaturen und Anschlüssen deutlich schwieriger gemacht werden. Lassen Sie Schläuche niemals am Boden hängen oder schleifen; platzieren Sie die Kupplungen in die Halterung am Anbaugerät.

Montage des Multikupplungssystems:

1. Richten Sie die Kupplungen der Multikupplung am Anbaugerät auf die entsprechenden Löcher im Multikupplungsanschluss des Laders aus. Das Multikupplungssystem lässt sich nicht anschließen, wenn die Kupplung am Anbaugerät umgedreht ist.
2. Schließen Sie den Multiverbinder an und verriegeln Sie diesen, indem Sie den Hebel in Richtung des Laders drehen.

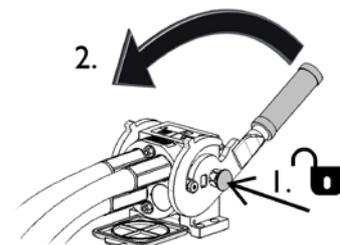


Der Hebel sollte sich leicht in die Verriegelungsposition bewegen lassen. Gleitet der Hebel nicht oder nur mit Druck in seine Position, überprüfen Sie Ausrichtung und Position der Anschlüsse und Verbinder und reinigen Sie sie ggf. Schalten Sie den Lader aus und lassen Sie den restlichen Hydraulikdruck ab.

Trennung des Multikupplungssystems:

Stellen Sie vor dem Trennen des Multikupplungssystems das Anbaugerät auf eine feste und ebene Oberfläche.

1. Schalten Sie die Zusatzhydraulik des Laders aus.
2. Drehen Sie den Hebel zum Trennen des Verbinders, während Sie gleichzeitig den Entriegelungsknopf betätigen.
3. Geben Sie nach Beendigung des Vorgangs den Multiverbinder auf seine Halterung auf dem Anbaugerät.



Herkömmliche Schnellkupplungen

(alternative Kupplungen für manche Ladermodelle):

Vor dem Verbinden oder Trennen der Standardschnellkupplungen muss der restliche Druck abgelassen werden wie unten angegeben. Der herkömmlichen Schnellkupplungen werden nicht verbunden, wenn das Hydrauliksystem unter Druck steht.



Trennen von Hydraulikschläuchen:

Vor dem Trennen der Anschlüsse das Anbaugerät auf eine sichere Position auf einer festen und ebenen Fläche absenken. Den Steuerhebel der Zusatzhydraulik in die neutrale Position stellen.

HINWEIS

Beim Trennen des Anbaugerätes stets die Hydraulikkupplungen trennen, bevor die Geräteanbauplatte entsperrt wird, um eine Beschädigung des Schlauchs und das Verschütten von Öl zu vermeiden. Die Schutzkappen wieder auf die Anschlüsse aufsetzen, um zu vermeiden, dass Unreinheiten in das Hydrauliksystem gelangen.

Ablassen des restlichen Hydraulikdrucks:

Falls im Hydrauliksystem des Anbaugerätes ein Restdruck vorhanden ist, besteht oftmals die Möglichkeit, die Hydraulikkupplungen zu trennen, doch es könnte schwierig sein, diese beim nächsten Mal wieder anzuschließen. Wenn die Anschlüsse nicht verbunden werden, muss der Restdruck durch Betätigung des Steuerhebels der Zusatzhydraulik des Anbaugerätes abgelassen werden, wenn der Motor ausgeschaltet ist. Um sicherzustellen, dass sich kein Restdruck im Hydrauliksystem des Anbaugerätes befindet, den Ladermotor abstellen und den Steuerhebel der Zusatzhydraulik des Laders hin- und herbewegen, bevor die Kupplungen getrennt werden.

5.2 Entkoppeln und Einlagern der Kehrmaschine

Entkoppeln Sie die Kehrschaufel und lagern Sie sie auf einer ebenen Fläche ein. Vermeiden Sie es jedoch, dass sie direkt auf dem Boden aufliegt. Stellen Sie beispielsweise eine Palette oder Holzblöcke unter die Kehrschaufel. Bringen Sie die Kehrschaufel in eine Position, in der sich kein Wasser in der Schaufel ansammeln kann. Der beste Lagerort für das Anbaugerät ist ein Bereich, der vor Regen und direkter Sonneneinstrahlung geschützt ist. Wenn die Arbeiten mit der Kehrmaschine abgeschlossen sind und diese eingelagert werden soll, leeren Sie die Schaufel und reinigen Sie die Kehrmaschine wie in Kapitel 7 angegeben. Schmieren und bedecken Sie die sichtbaren Teile der Hydraulikzylinderschäfte, wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum einlagern.

HINWEIS

Lagern Sie die Kehrmaschine stets so ein, dass kein Gewicht auf den Borsten lastet. Stellen Sie sicher, dass ein versehentliches langsames Absenken der Kehrmaschine während ihrer Einlagerung nicht zu einer Quetschgefahr führt, und verhindern Sie, dass sich die Kehrmaschine bewegt. Die Borsten könnten sich dauerhaft verbiegen, wenn Gewicht auf ihnen lastet.

HINWEIS

Um ein Gefrieren des Bewässerungssystems zu vermeiden, muss sichergestellt werden, dass in den kalten Jahreszeiten das gesamte Wasser aus dem System ausgelassen wird. Die Pumpe des Bewässerungssystems wird beschädigt, wenn Wasser darin gefriert. Trennen Sie die Wasserschläuche, um das System vollständig zu entleeren.

6. Verwendung der Kehrmaschine

Prüfen Sie ein weiteres Mal das Anbaugerät und den Arbeitsbereich, bevor Sie mit der Arbeit beginnen, und prüfen Sie, ob alle Hindernisse aus dem Arbeitsbereich entfernt wurden. Eine schnelle Prüfung des Geräts und des Arbeitsbereichs vor der Bedienung ist wichtig, um die Sicherheit und die beste Leistung des Geräts zu gewährleisten. Üben Sie die Verwendung des Anbaugeräts und dessen Steuerung in einem offenen und sicheren Bereich. Wenn Sie mit dem verwendeten Lader nicht vertraut sind, wird empfohlen, die Verwendung ohne Anbaugeräte zu üben.



Achten Sie auf die Einzugsgefahr und verlassen Sie den Fahrersitz nicht, während die Kehrmaschine in Betrieb ist. Halten Sie einen Sicherheitsabstand zwischen der Kehrmaschine und anderen Personen ein. Halten Sie die Kehrmaschine an und senken Sie sie vollständig ab, wenn sich andere in ihrer Nähe befinden. Führen Sie niemals Wartungs- oder Einstellungsarbeiten durch, wenn die Kehrmaschine versehentlich starten könnte. Schalten Sie den Lademotor und die Zusatzhydraulik ab und senken Sie den Laderhubarm ab, bevor Sie sich in die Nähe des Anbaugeräts begeben.



WARNUNG: Ausgeworfene Gegenstände – Halten Sie nebenstehende Personen fern. Berücksichtigen Sie, dass das Anbaugerät Steine, Kies oder andere umliegende Gegenstände mit hoher Geschwindigkeit auswerfen könnte. Stets einen Sicherheitsabstand von zwei Metern zu anderen Personen einhalten.



6.1 Prüfungen vor der Bedienung

- Entfernen Sie vor dem Beginn der Arbeiten große Komponenten, die nicht mit der Kehrmaschine aus dem Arbeitsbereich entfernt werden können.
- Fahren Sie auf unebenem Gelände vorsichtig und achten Sie auf die Auswirkungen schwerer Lasten auf der Vorderseite des Laders auf die Stabilität und Handhabung des Laders.
- Prüfen Sie die Einstellung der Halterungen der Kehrmaschine. Es muss ein Abstand zwischen der Kehrmaschine und der Kantenplatte der Schaufel vorhanden sein. Ein zu großer Abstand führt zu einer Verringerung der Auffangleistung.
- Vergewissern Sie sich, dass unbeteiligte Personen einen Sicherheitsabstand einhalten, wenn das Gerät in Betrieb ist. Verhindern Sie, dass jemand in den Gefahrenbereich des Hubarms gelangt oder direkt vor dem Lader steht. Vergewissern Sie sich auch, dass das Zurückfahren mit dem Lader sicher ist. Niemals davon ausgehen, dass Zuschauer dort bleiben, wo sie zuletzt gesehen wurden; ganz besonders Kinder werden von in Betrieb befindlichen Maschinen angezogen.
- Allgemeinen Zustand des Anbaugerätes und des Laders überprüfen, und Prüfung auf mögliche Leckagen des Hydrauliköls. Der Anbaugerät darf nicht benutzt werden, wenn ein Defekt im Hydrauliksystem des Laders oder des Anbaugerätes vorliegt. Bezug nehmen auf 7 für Wartungshinweise
- Arbeiten Sie nur dann mit dem Anbaugerät und der Steuerung des Laders, wenn Sie auf dem Fahrersitz sitzen. Vergewissern Sie sich, dass der Lader und das Anbaugerät auf sichere Weise und gemäß ihren Verwendungszwecken verwendet werden. Nicht zulassen, dass Kinder die Maschine in Betrieb nehmen oder bedienen.
- Lader oder Anbaugeräte niemals unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten in Betrieb nehmen, welche die Urteilskraft beeinträchtigen oder Schläfrigkeit führen können, oder wenn eine medizinische Beeinträchtigung vorliegt, die Maschine ordnungsgemäß zu bedienen.
- Denken Sie an die korrekten Arbeitsmethoden und vermeiden Sie ein unnötiges Verlassen des Fahrersitzes.



Prüfen Sie, ob alle Schutzabdeckungen vorhanden sind, bevor Sie die Kehrmaschine verwenden. Verwenden Sie die Kehrmaschine nur dann, wenn sie sich in gutem Betriebszustand befindet und alle Abdeckungen vorhanden sind.



Beachten Sie, dass die Kehrmaschine trotz ihres Schutzgehäuses Sand, Steine, Holzstücke oder anderes Material auswerfen könnte. Halten Sie die Kehrmaschine unverzüglich an, wenn sich ihr Personen um mehr als drei Meter nähern.

HINWEIS

Verwenden Sie die Kehrmaschine nur dann, wenn ihre Positionshalterungen auf die korrekte Höhe eingestellt sind. Siehe Kapitel 6.2.1.

HINWEIS

Reinigen Sie den Ölkühler des Laders regelmäßig. Weitere Anweisungen entnehmen Sie bitte dem Benutzerhandbuch des Laders. Überhitztes Öl verringert die Leistung und wirkt sich negativ auf die Lebensdauer der Hydraulikkomponenten des Anbaugeräts und des Laders aus.

6.2 Betrieb der Kehrmaschine

Die Kehrmaschine wird mit der Zusatzhydraulik des Laders bedient. Die Kehrmaschine verfügt über zwei Betriebsmodi:

Steuerhebel der Zusatzhydraulik:

(oder elektrische Joystick-Tasten):

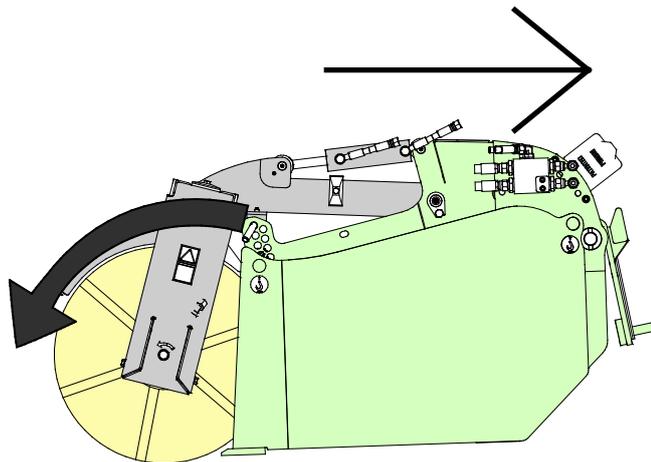
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Absenken der Kehrmaschine 2. Kehrmaschine drehen
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kehrmaschine anheben

Betriebsrichtung:

Die Kehrmaschine wurde nur für die Drehung in ihre normale Betriebsrichtung konzipiert, sodass sie als Kehrmaschine mit Auffangbehälter fungiert.

Wenn der Steuerhebel der Zusatzhydraulik in die Verriegelungsposition bewegt wird, dreht sich die Kehrmaschine wie in der nebenstehenden Abbildung dargestellt.

Um die beste Leistung zu erzielen, sollte die Kehrschaufel in umgekehrter Fahrtrichtung betrieben werden.



HINWEIS

Um eine Beschädigung der Borsten zu vermeiden, fahren Sie nicht mit dem Lader, wenn die Kehrmaschine auf dem Boden aufliegt, ohne sich zu drehen.

Drehgeschwindigkeit:

Verwenden Sie eine hohe Drehzahl, um die besten Auffangergebnisse zu erzielen. In Abhängigkeit des Ladermodells und der Fahrgeschwindigkeit können eine oder zwei Hydraulikpumpen verwendet werden. Beachten Sie, dass eine unnötig hohe Drehgeschwindigkeit zu einem rascheren Verschleiß der Kehrmaschine führt, weshalb die Geschwindigkeit in Abhängigkeit der Betriebsbedingungen, des zu bearbeitenden Materials und der Fahrgeschwindigkeit eingestellt werden sollte.

HINWEIS

Das Anbaugerät nur bedienen, wenn sich der Hydraulikfluss im empfohlenen Bereich befindet. Niemals die höchstzulässige Eingangshydraulikenergie überschreiten.

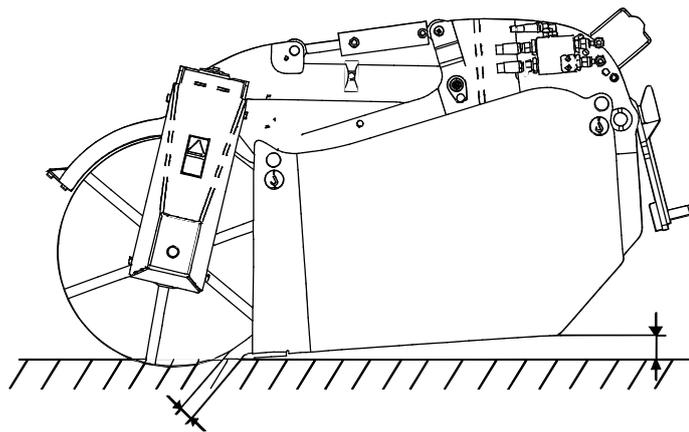
Gleitsystem der Kehrmaschine und korrekte Betriebsposition:

Während des Betriebs sollte die Kehrmaschine in einer ähnlichen Position gehalten werden wie in der nebenstehenden Abbildung dargestellt. Die Kehrmaschine und die Kantenplatte der Schaufel sollten in leichtem Kontakt mit dem Boden stehen oder die Kante sollte leicht vom Boden angehoben sein.

Die Gleitschnellkupplungsplatte ermöglicht ein freies Hängen der Kehrmaschine und wird von der Kehrmaschine und der vorderen Kante der Schaufel gestützt. Dadurch kann die Kehrmaschine der Bodenfläche selbst dann folgen, wenn der Laderhubarm still steht.

Positionieren Sie den Lader so, dass sich die Gleitschnellkupplungsplatte der Kehrmaschine in beide Richtungen frei bewegen kann.

Halten Sie den Teleskophubarm des Laders eingezogen, um für ein hohes Maß an Sicht und Stabilität des Laders zu sorgen.

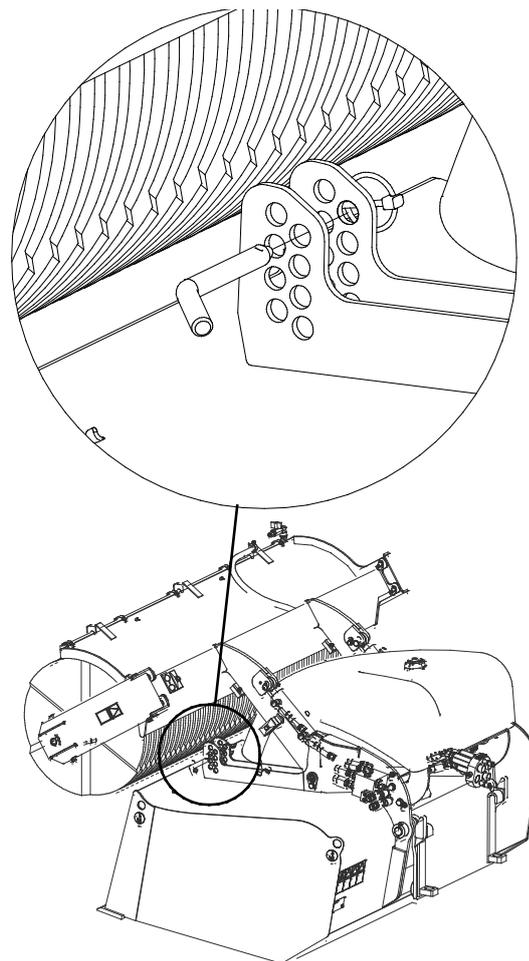


6.2.1 Stützstifte zur Positionierung der Kehrmaschine

In der unteren Position liegt die Kehrmaschine auf ihren Stützstiften auf. Diese Stifte bestimmen den Abstand zwischen der Kehrmaschine und der Kante der Schaufel.

Stellen Sie die Stifte so ein, dass die Kehrmaschine leicht den Boden berührt, wenn sie sich in der Position befindet, die in der Abbildung oben dargestellt ist, und stellen Sie sicher, dass ein Abstand zwischen den Borsten und der Kante der Schaufel vorhanden ist.

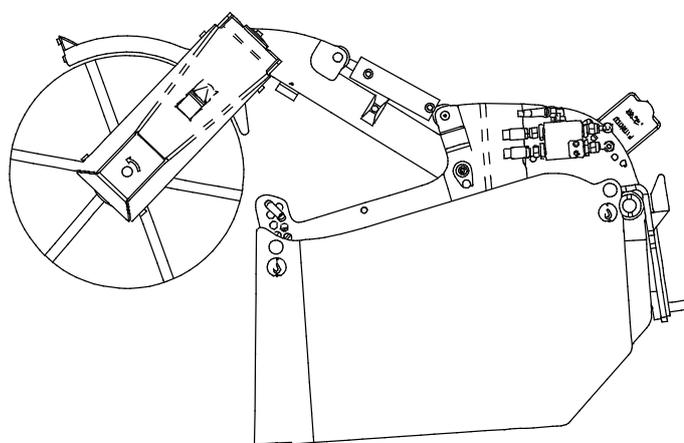
Bei einer neuen Kehrmaschine sind die oberen Positionen im Allgemeinen korrekt, sollten jedoch bei zunehmendem Verschleiß der Kehrmaschine eingestellt werden. Stellen Sie beide Stifte auf dieselbe Höhe ein.



6.2.2 Entleeren der Auffangschaufel

Um die Schaufel zu leeren, wird die Kehrmaschine hydraulisch von der Vorderseite der Schaufel angehoben, indem der Steuerhebel der Zusatzhydraulik in die entgegengesetzte Richtung der Verriegelungsposition bewegt wird.

Leeren Sie die Kehrmaschine wie eine normale Schaufel, achten Sie jedoch auf die mögliche Bewegung der Halterung des Anbaugeräts, wenn die Schaufel gekippt wird.



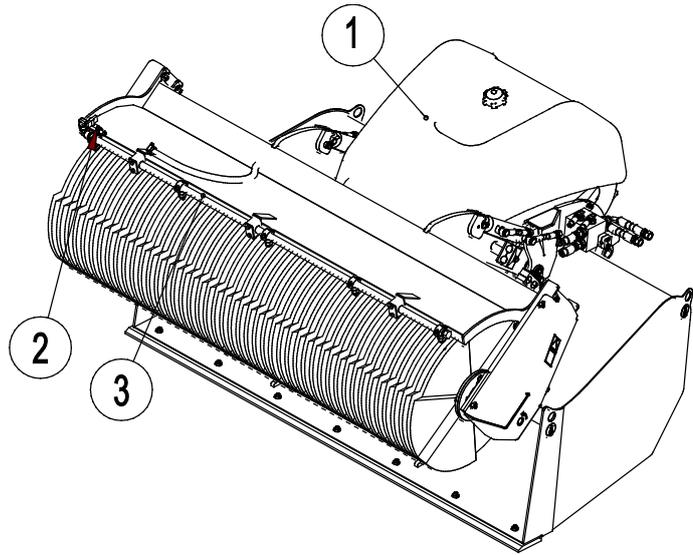
6.3 Wassersprühsystem

Um während der Verwendung der Kehrmaschine die Verbreitung von Staub zu verringern, steht ein Wassersprühsystem zur Verfügung.

Das System enthält:

1. 150-Liter-Wassertank und 1 elektrische Pumpe unter dem Tank
2. Absperrventil
3. Sprührohr mit 4 oder 5 Düsen

Das Sprühsystem wurde nur für das Sprühen von Wasser konzipiert. Die Verwendung von Lösungs- oder Reinigungsmitteln ist unzulässig, da diese die Komponenten des Systems beschädigen könnten. Lassen Sie kein Wasser über einen längeren Zeitraum im Tank liegen und stellen Sie sicher, dass das Wasser im System nicht gefriert.



HINWEIS

Entleeren Sie das System vollständig, bevor Sie die Kehrmaschine bei Frostbedingungen einlagern. Wenn Sie den Tank mit Scheibenwischerflüssigkeit befüllen und diese durch die Pumpe und die Düsen laufen lassen, kann dies das Gefrieren geringer Wassermengen verhindern.

HINWEIS

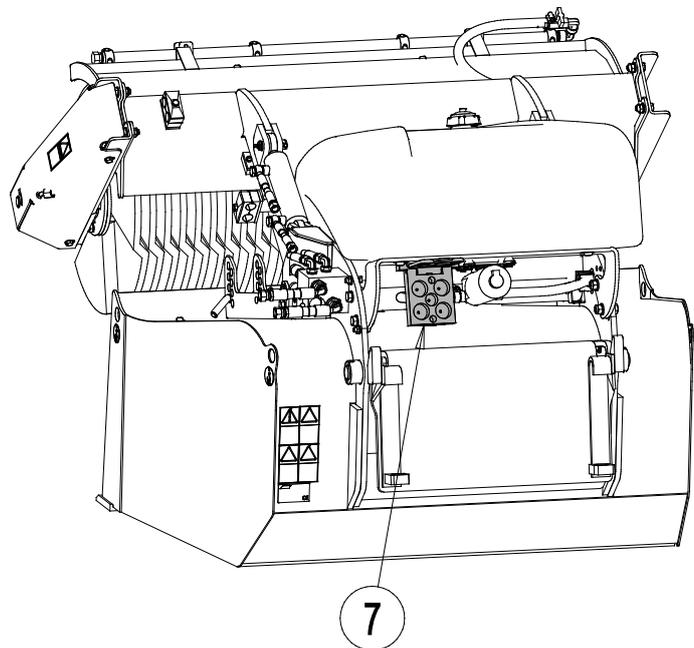
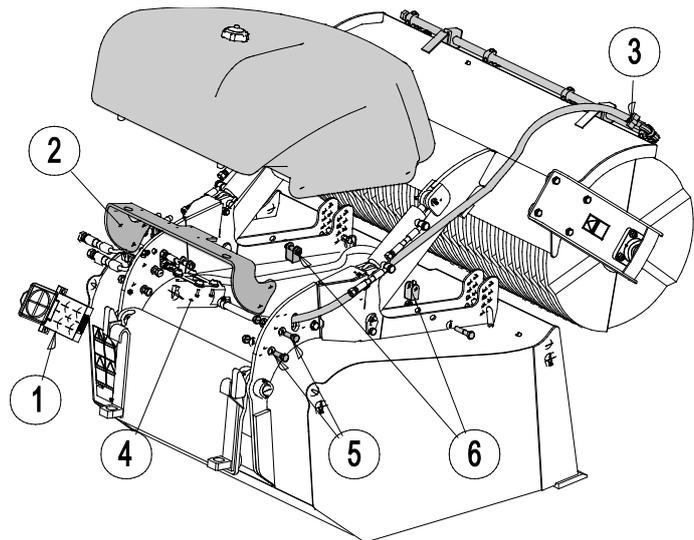
Die Pumpe des Wassersprühsystems kann leicht beschädigt werden, wenn sie sich im Trockenlauf befindet. Stellen Sie sicher, dass sich Wasser im Tank befindet. Schalten Sie nach der Verwendung das Sprühsystem ab und schließen Sie das Ventil des Wasserschlauchs, um ein Auslaufen von Wasser zu vermeiden. Denken Sie auch daran, das Ventil vor der Verwendung zu öffnen.

6.3.1 Montage des Wassersprühsystems

Die Befestigungspunkte des Bewässerungssystems befinden sich standardmäßig auf der Kehmaschine. Das Bewässerungssystem kann später montiert werden. Das Montage-Set beinhaltet alle erforderlichen Komponenten und den Kabelbaum für den Betrieb des Bewässerungssystems.

Die Nummerierung in den Abbildungen entspricht jener der Anleitungen.

1. Entfernen Sie den Mehrfachstecker-Parkständer von der Kehmaschine.
2. Montieren Sie die Halterung des Wassertanks (vier Schrauben, Muttern und Unterlegscheiben).
3. Montieren Sie das Sprühdüsenrohr an den Halterungen auf der Abdeckung der Kehmaschine. Das Wasserventil ist mit einem Winkelstück am Rohr montiert.
4. Montieren Sie die Wasserpumpe auf der Unterseite des Wassertanks, wobei die Anschlüsse nach vorne blicken müssen. Montieren Sie den Schlauch und dessen Anschlussstücke zwischen dem Tank und der Pumpe. Montieren Sie den Kabelbaum für die Pumpe und bereiten Sie ihn vor.
5. Bereiten Sie die Schlauchleitung unterhalb des Tanks zum Sprührohr über ein Loch in der Halterung auf der Oberseite der Kehschaufel vor.
6. Montieren Sie die vier Befestigungselemente des Wassertanks an den Löchern des Tanks. Montieren Sie den Tank und ziehen Sie alle Schlauchklemmen fest.
7. Montieren Sie den Mehrfachstecker-Parkständer an der Halterung des Wassertanks.



7. Wartung und Service

Das Anbaugerät wurde konzipiert, um so wartungsfrei wie möglich zu sein. Die kontinuierlichen Wartungsarbeiten beinhalten eine regelmäßige Reinigung und Schmierung sowie die Überwachung des Zustandes des Anbaugeräts. Aufgrund der Quetschgefahr durch sich absenkende Maschinenteile müssen alle Wartungsarbeiten durchgeführt werden, wenn sich die sich bewegenden Teile vollständig abgesenkt haben und das Anbaugerät flach auf dem Boden steht.



GEFAHR: Quetschgefahr – Halten Sie sich niemals unter einem angehobenen Anbaugerät auf. Vergewissern Sie sich, dass das Anbaugerät während Wartungsarbeiten ausreichend gesichert ist. Halten Sie sich niemals unter einem angehobenen Anbaugerät auf. Der Hubarm des Laders könnte sich während Wartungsarbeiten unerwartet absenken, was zu schweren Verletzungen durch Quetschungen und Stöße führen könnte, auch wenn der Ladermotor nicht läuft. Alle Wartungs- und Servicearbeiten müssen durchgeführt werden, wenn das Anbaugerät auf eine sichere Position abgesenkt wurde.

7.1 Prüfung von Hydraulikkomponenten

Prüfen Sie den Zustand der Hydraulikschläuche und -komponenten, wenn der Motor abgeschaltet und der Druck abgelassen wurde. Bedienen Sie das Gerät nicht, wenn Sie ein Leck im Hydrauliksystem des Anbaugeräts oder des Laders entdeckt haben. Eine austretende Hydraulikflüssigkeit kann in die Haut eindringen und schwere Verletzungen verursachen. Suchen Sie umgehend einen Arzt auf, falls Hydraulikflüssigkeit in die Haut eingedrungen ist. Waschen Sie Körperteile, die mit Hydrauliköl in Kontakt geraten sind, sorgfältig mit Wasser und Seife. Hydraulikflüssigkeit ist auch umweltschädlich, weshalb Lecks vermieden werden müssen. Beseitigen Sie alle auftretenden Leckagen, sobald Sie sie bemerken. Ein kleines Leck kann sich schnell vergrößern. Betreiben Sie das Anbaugerät nur mit jenem Hydrauliköl, das für die Verwendung in Avant-Ladern geeignet ist.



GEFAHR: Gefahr durch unter hohem Druck stehende Flüssigkeiten, die in die Haut eindringen können – Lassen Sie vor Wartungsarbeiten den Druck ab. Hantieren Sie niemals mit Hydraulikkomponenten, wenn das Hydrauliksystem unter Druck steht, da ein Anschlussstück brechen oder lose werden und das freigesetzte Öl schwere Verletzungen verursachen könnte. Bedienen Sie das Gerät nicht, wenn Sie einen Defekt im Hydrauliksystem entdeckt haben.



Führen Sie an den Schläuchen eine Sichtprüfung auf Risse oder Abrasionen durch. Wenn Anzeichen eines Lecks vorhanden sind, halten Sie zur Prüfung einer Komponente ein Stück Pappe an jenen Bereich, in dem Sie ein Leck vermuten. Verwenden Sie nicht Ihre Hände, um nach Lecks zu suchen. Prüfen Sie die Abnutzung der Schläuche und verwenden Sie sie nicht mehr, wenn die Ummantelung eines Schlauchs verschlissen ist. Prüfen Sie den Verlauf der Schläuche. Stellen Sie die Schlauchklemmen ein, um eine Abrasion der Schläuche zu vermeiden. Die Schläuche weisen eine eingeschränkte Lebensdauer auf. In Abhängigkeit der Betriebsbedingungen müssen alle Schläuche nach spätestens drei bis fünf Jahren Verwendung sorgfältig geprüft und im Bedarfsfall durch neue ersetzt werden.

Wird ein Defekt vorgefunden, muss der Hydraulikschlauch oder die Komponente ausgetauscht werden und das Gerät darf nicht mehr verwendet werden, bis es repariert ist. Ersatzteile sind bei Ihrem nächsten AVANT-Händler oder bei einer autorisierten Servicestelle erhältlich. Überlassen Sie die Reparaturarbeiten professionellen Servicetechnikern, wenn Sie nicht über ausreichende Kenntnisse und Erfahrung hinsichtlich des Aufbaus von Hydraulikkomponenten und deren Reparatur verfügen.

7.2 Reinigung und Schmierung

Reinigen Sie die Kehrmaschine so bald wie möglich nach der Verwendung, sodass es einfacher ist, den gesamten Schmutz zu entfernen. Es können ein Hochdruckreiniger und ein mildes Reinigungsmittel verwendet werden. Vermeiden Sie die Verwendung von Lösungsmitteln oder das direkte Sprühen mit Hochdruck auf die Borsten oder Hydraulikteile. Beachten Sie außerdem die Etiketten auf dem Anbaugerät.

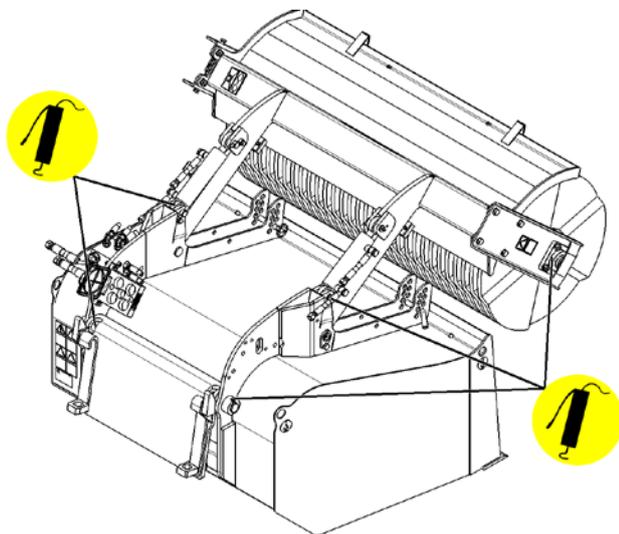
Lagern Sie das Anbaugerät nicht direkt am Boden. Stellen Sie es z. B. auf Holzblöcke oder eine Palette. Bessern Sie bei einer längeren Lagerung im Bedarfsfall den Lack auf, schmieren Sie die Schmierstellen und ölen Sie die sichtbaren Teile des Hydraulikzylinderschaftes, um Rostschäden zu vermeiden.

Es gibt 5 Schmierstellen auf der Kehrmaschine, wie in der nebenstehenden Abbildung zu sehen ist.

Das Lager der Kehrmaschine muss alle fünf bis zehn Betriebsstunden geschmiert werden.

Andere Schmierstellen müssen alle zehn bis 20 Betriebsstunden sowie nach der Reinigung geschmiert werden.

Der Hydraulikmotor der Kehrmaschine ist wartungsfrei.



HINWEIS

Das Lager muss etwa alle fünf bis zehn Betriebsstunden geschmiert werden. Reinigen Sie vor dem Schmieren das Ende des Nippels. Drücken Sie beim Schmieren nur einige wenige Male auf einmal.

Reinigen Sie den Auffangbehälter sorgfältig und verhindern Sie, dass Wasser in den Auffangbehälter gelangt. Leeren Sie das Wassersprühsystem vollständig und spülen Sie es aus.

7.3 Bürste

Das Material der Bürstenborsten ist Nylon und unter normalen Betriebsbedingungen weist die Bürste eine lange Lebensdauer auf, bevor Sie ausgetauscht werden muss. Wenn der Durchmesser der Bürsten abnimmt, nimmt auch die Umfangsgeschwindigkeit ab, und irgendwann ist er unzureichend, um Material effizient behandeln zu können.

Die Bürste besteht aus mehreren parallelen Scheiben, die mit einer Welle verbunden sind. Wenn Sie bemerken, dass ein bestimmter Teil der Bürste deutlich mehr beschädigt oder verschlissen ist als der Rest, können die Scheiben auf der Welle neu ausgerichtet werden, um für einen gleichmäßigen Verschleiß zu sorgen. Die beschädigten Bürstenscheiben können separat ausgetauscht werden, doch für gewöhnlich sollte ein größerer Bereich ausgetauscht werden, um für eine gleichmäßige Leistung zu sorgen. Wenn die beschädigten Bürstenscheiben deutlich mehr verschlissen sind als neue, sollten alle Scheiben ausgetauscht werden. Die Ersatzteilnummer sowie die erforderliche Nummer für die Nylonborstenscheiben sind in Kapitel 4 angegeben.

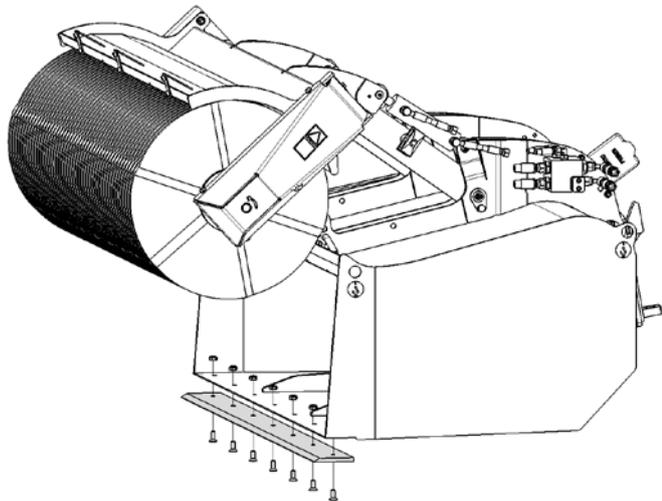
Um die Bürstenscheiben auszutauschen, muss die Welle der Kehrmaschine abgenommen werden. Die Bürste wird an den Enden der Welle dichter gemacht, indem drei Scheiben auf gleiche Weise rund um beide Enden der Welle montiert werden. Die Scheiben werden durch eine Flanschverschraubung auf der Welle zusammengehalten. Beim Festziehen des Flansches darf die Kompression der Scheiben entlang der Welle nicht größer als fünf bis zehn Millimeter sein.

7.4 Kantenplatte der Schaufel

Die Kantenplatte der Schaufel kann im Bedarfsfall ausgetauscht werden. Die Ersatzteilnummer der Kehrschaufel 1100 lautet A416775, jene der Kehrschaufel 1500 lautet A416406. Tauschen Sie auch die Befestigungselemente der Platte aus.

HINWEIS

Tauschen Sie die Platte aus, bevor der Rahmen der Schaufel mit dem Boden in Kontakt gerät.



8. Garantiebestimmungen

Avant Tecno Oy gewährt eine Garantie von einem Jahr (zwölf Monate) ab dem Kaufdatum des von ihm hergestellten Anbaugeräts.

Die Garantie deckt folgende Reparaturkosten:

- Die Arbeitskosten sind gedeckt, wenn die Reparatur nicht im Werk durchgeführt wird.
- Im Werk werden defekte Komponenten oder Verbrauchsmaterialien ausgetauscht.

Das Werk kann in besonderen Fällen, die im Voraus vereinbart wurden, den Preis der vom Kunden gekauften Komponenten rückerstatten.

Die Garantie deckt nicht:

- Normale Wartungsarbeiten oder dafür erforderliche Teile und Verbrauchsmaterialien
- Schäden durch unsachgemäße Betriebsbedingungen oder Anwendungen, Nachlässigkeit, strukturelle Änderungen, die ohne Zustimmung von Avant Tecno Oy durchgeführt wurden, die Verwendung von Nicht-Originalersatzteilen oder eine ausbleibende Wartung
- Folgen eines Defekts, wie etwa eine Arbeitsunterbrechung oder andere mögliche zusätzliche Schäden
- Reise und/oder Versandkosten in Zusammenhang mit der Reparatur

EY-vaatimustenmukaisuusvakuutus
 EG-försäkran om överensstämmelse
 EU samsvarserklæring
 EF-overensstemmelseserklæring
 EC Declaration of Conformity
 EG-Konformitätserklärung
 Déclaration de conformité CE



Valmistaja / Tillverkare / Produsent / Producent / Manufacturer / Hersteller AVANT TECNO OY
 Fabricant:

Osoite / Adress / Adresse / Address / Adresse:

Ylötie 1
 33470 YLÖJÄRVI, FINLAND

Vakuutamme täten, että alla mainitut tuotteet täyttävät konedirektiivin turvallisuus- ja terveystaakimukset (direktiivi 2006/42/EY muutoksineen). Seuraavia yhdenmukaistettuja standardeja on sovellettu /

Vi försäkrar härmed att nedan beskrivna produkter överensstämmer med hälso- och säkerhetskrav i EG-maskindirektiv (EG-direktiv 2006/42/EG som ändrat). Följande harmoniserade standarder har tillämpats /

Vi erklærer herved at produktet som er oppgitt under er i samsvar med forskriftene i Maskindirektivet (direktiv 2006/42/EC med endringer). Følgende harmoniserte standarder har blitt anvendt /

Vi erklærer herved, at nedenstående produkter er i overensstemmelse med bestemmelserne i maskindirektivet (direktiv 2006/42/EF indeholdende ændringer). Følgende harmoniserede standarder er anvendt /

We hereby declare that the products listed below are in conformity with the provisions of the Machinery Directive (directive 2006/42/EC as amended). The following harmonized standards have been applied /

Wir erklären hiermit, dass die nachstehend aufgeführte Maschine konform ist mit den Bestimmungen der EG-Maschinenrichtlinie (EG-Richtlinie 2006/42/EG mit Änderungen). Die folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

Nous déclarons par la présente que les produits mentionnés ci-dessous sont conformes aux exigences en matière de sécurité et de santé de la directive relative aux machines (directive 2006/42/CE, avec ses modifications) Les normes harmonisées suivantes ont été appliquées

SFS-EN ISO 12100, SFS-EN ISO 4413

Mallit / Modeller / Modeller / Modeller / Models / Modellen:

Avant	
Hydraulitoiminen harjalaite; Avant-kuormaajan työlaite	
Hydraulisk sopvals; arbetsredskap för Avant lastare	A35945
Hydraulisk feiemaskin; redskap for Avant minilastere	A36023
Hydraulisk rotorkost; redskab til Avant Minilæssere	A35689
Hydraulic broom; attachment for Avant loaders	A36024
Hydraulische Kehrsmaschine; Anbaugerät für Avant Radlader	
Balayeuse à commande hydraulique destinée à être utilisée avec les chargeuses Avant	



31.8.2015 Ylöjärvi, Finland

Risto Käkelä,
 Toimitusjohtaja / Verkställande direktör / Administrerende direktør /
 Managing Director / Geschäftsführer / Directeur général



AVANT[®]